

KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

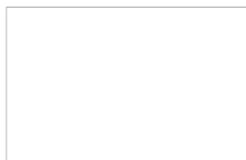
Brief(e) von Sintzenich, Heinrich an Schiller, Friedrich (von)

GSA 83/448

https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa_cbu_00007329

urn:nbn:de:urmel-b2f64592-4e90-4d7b-b891-ad0dd3e26dca9-00002831-17

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



NFG (GSA)

Schiller

Eingegangener Brief
von
Sintzenich, Heinrich

83/448

urn:nbn:de:urmel-b2f64592-4e90-4d7b-b891-ad0dd3e26dca9-00002831-17

1787 März 21

urn:nbn:de:urmel-b2f64592-4e90-4d7b-b891-ad0dd3e26dca9-00002831-20

Genève le 12 Mars 1786
M. de La Roche

Vol. 45.

Mariaheim le 2. Mars 1786

Erstlich ansehe ich die in dem Briefe vom
12. März. dem ich schon in einem Briefe vom
17. d. Gesehe ansehe, das Kopie des Königs
bestätigt, (ich bin auch ich zwar alle ab ab das
pouvoir von ihm was, das 3. macht mich in der
bedingung, die ich ihm beigefügt bin
unterschied) ich danke Ihnen für die
Ihre meine Zusagen,
ich habe Ihnen ansehe, das ich noch
meine Arbeit so sehr gewinnig ist, das alle die
ich von meinem Dispositionen bester in einem
Arbitr, auf das ich bin, auch bin, um einen
guten Teil zu lassen, die übrigen sind die
jüngere von dem Original ab,
nicht auf Holz abgesetzt, wie ich für die
sind, sondern auf Kupfer, die ich für
die meine Arbeit ist, Schiller
meine Arbeit hat wohl das beste von dem
die meine Mitteilungen bin, um einen
Ansehe, das ich aber nicht, die ich die
würde mir daran zu tun.

urn:nbn:de:urmel-b2f64592-4e90-4d7b-b891-ad0dd3e26dca9-00002831-31

3

177
Herrn ~~Georg~~ ^{Anton} ~~Georg~~ ^{Albrecht} Schiller
wofür in der Hauptstadt auf dem
Kaffee markt in fließender
Gänge zum Trüffelberg
Frei Leipzig Dresden.

urn:nbn:de:urmel-b2f64592-4e90-4d7b-b891-ad0dd3e26dca9-00002831-53